

Änderungsantrag:

1. Der Endbericht zum Masterplan Mobilität mit Anlagen wird zur Kenntnis genommen. Mit dieser Kenntnisnahme ist keine Zustimmung zum Gesamtkonzept oder zu einzelnen vorgeschlagenen Maßnahmen verbunden.
2. Es erfolgt keine Festlegung auf den im Endbericht vorgeschlagenen Modal Split 2035. Auch ohne diese Zielfestlegung ist eine Stärkung des ÖPNV-Angebotes, die Verbesserung des Radwegenetzes sowie der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern anzustreben. Eine Einschränkung des motorisierten Individualverkehrs darf im Einzelfall nur erfolgen, wenn die Folgewirkungen ermittelt und belastbar dargestellt sind sowie die Maßnahme gesondert beschlossen wird.
3. Der integrierten Netzkonzeption wird als Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Straßennetzes zugestimmt. Der Großflecken soll weiter für den motorisierten Individualverkehr nutzbar bleiben. Es sollten jedoch Maßnahmen zur Entlastung des Großfleckens sowie zur Bündelung des Durchgangsverkehrs auf übergeordneten Straßen ergriffen werden.
4. Dem Handlungskonzept mit den Maßnahmensteckbriefen und den darin aufgezeigten Handlungsfeldern wird insofern als Grundlage für die weitere Entwicklung zugestimmt, als dass die Verwaltung die einzelnen Maßnahmen zur gesonderten Beschlussfassung vorlegen sollte.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, einen zeitlichen Rahmenplan einschließlich einer Priorisierung der vorgeschlagenen Maßnahmen für die Jahre bis einschließlich 2028 vorzulegen. Um diesen Rahmenplan ggf. an die Realität anzupassen, wird die Verwaltung weiterhin beauftragt, jährlich Berichte über die in Umsetzung befindlichen und zur Umsetzung anstehenden Maßnahmen vorzulegen und das Maßnahmenpaket kontinuierlich an die zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen anzupassen sowie die Maßnahmen, bezogen auf die Zielerreichung, jährlich zu evaluieren.
6. Der begleitende Projektbeirat wird aufrechterhalten, wobei es jeder Faktion zusteht, ein Mitglied in den Projektbeirat zu entsenden.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag:

	Punkt 1	Punkt 2	Punkt 3	Punkt 4	Punkt 5	Punkt 6
Ja-Stimmen:	2	4	2	2	2	2
Nein-Stimmen:	11	9	10	10	10	11
Enthaltung:	0	0	1	1	1	0

Der Änderungsantrag wird in allen Punkten abgelehnt.

Beschluss:

1. Der Endbericht des Masterplans Mobilität mit Anlagen wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Modal Split-Ziel 2035 wird zugestimmt. Der Wegeanteil im Binnenverkehr soll demnach bis zum Jahr 2035 in folgendem Verhältnis stehen: $\frac{2}{3}$ Umweltverbund zu $\frac{1}{3}$ motorisierter Individualverkehr.
3. Der integrierten Netzkonzeption wird als Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Straßennetzes zugestimmt.

4. Dem Handlungskonzept mit den Maßnahmensteckbriefen und den darin aufgezeigten Handlungsfeldern wird als Grundlage für die weitere Entwicklung zugestimmt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, jährlich Berichte über die in Umsetzung befindlichen und zur Umsetzung anstehenden Maßnahmen vorzulegen, und das Maßnahmenprogramm kontinuierlich an die zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen anzupassen, sowie die Maßnahmen, bezogen auf die Zielerreichung, zu evaluieren.
6. Der begleitende Projektbeirat wird aufrechterhalten und im Rahmen der Umsetzung regelmäßig beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

	Punkt 1	Punkt 2	Punkt 3	Punkt 4	Punkt 5	Punkt 6
Ja-Stimmen:	Zur Kenntnis genommen	10	10	10	13	13
Nein-Stimmen:		3	2	2	0	0
Enthaltung:		0	1	1	0	0

Dem Beschluss wird in allen Punkten zugestimmt.

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung